

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon/Fax (07531) 6 56 33

Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 152

Mai 1999

Zusammengestellt von
Matthias Hemprich, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch,
Hans Leuzinger, Ulrich Maier, Anne Puchta und Peter Willi

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Bericht über den Winter 1998/99 (abgeschlossen am 18. April 1999):

Abkürzungsverzeichnis:

Beobachter (Gesamtverzeichnis):

GA	Georg Armbruster	GL	Guido Leutenegger	HSt	Herbert Stark
AB	Arne Brall	HL	Hans Leuzinger	MSch	Martin Schneider-Jacoby
DB	Daniel Bruderer	NL	Norbert Lenz	RS	Rolf Schlenker
GB	Hans-Günther Bauer	RM	Richard Mitreiter	RSo	Roland Sokolowski
VB	Vinzenz Blum	UM	Ulrich Maier	SS	Siegfried Schuster
MD	Michael Dienst	RO	Rudolf Ortlieb	WSü	Werner Schümperlin
MDe	Markus Deutsch	AP	Anne Puchta	AT	Albrecht Teichmann
GD	Gerold Dobler	BP	Bruno Pitsch	ETha	Ernst Thalmann
HE	Hans Eggenberger	BPo	Bernhard Porer	GT	Gerhard Thielcke
HF	Helmut Fries	FP	Frank Portala	ST	Stephan Trösch
WF	Walter Frenz	HR	Hermann Reinhardt	EW	Edith Winter
CG	Christian Gönner	JR	Jürgen Resch	HeWe	Heinrich Werner
DH	Diethelm Heuschen	ASm	Andreas Schmidt	HWa	Hartmut Walter
MH	Matthias Hemprich	ASö	Alwin Schönenberger	HWe	Hanns Werner
GJu	Georg Juen	ASt	Albin Stierli	PW	Peter Willi
HJ	Harald Jacoby	BS	Bernd Schürenberg	SW	Stefan Werner
DK	Detlef Koch	BSa	Brigitte Schaudt	UW	Udo von Wicht
GK	Gerhard Knötzsch	ES	Ekkehard Seitz	UZ	Ulrich Zeidler
PK	Peter Knaus	HSm	Hermann Schmid	Vowa	Vogelwarte
				WVZ	Wasservogelzählung

Institutionen/Quellen:

ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission
DSK	Deutsche Seltenheitenkommission

Beobachtungsorte:

Arh.	Altrhein	LI	Kreis Lindau
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhsp.	Rheinspitz
FN	Bodenseekreis	Rsp.	Rohrspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	RV	Kreis Ravensburg
Fu.	Fußacher Ried	Sd.	Sanddelta
Gai.	Gaißauer Ried	SG	Kanton St. Gallen
Heb.	Hegnebucht	SH	Kanton Schaffhausen
Hö.	Höchster Ried	Stockam.	Stockacher Achmündung
Kb.	Konstanzer Bucht	TG	Kanton Thurgau
KN	Kreis Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Kstz.	Stadt Konstanz	Ww.	Wetterwinkel
Lau.	Lauteracher Ried		

Allgemeine Bemerkungen:

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir ganz herzlich für die wertvollen Beiträge zum 152. Rundbrief und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Wie immer im Winter bestimmte das Wetter in sehr hohem Maße das Geschehen am See. Ungewöhnlich früh setzte schon im November die Kälte ein, die eine Reihe von Vögeln im Bodenseeraum konzentrierte (z.B. Zilpzalp, Hausrotschwanz), aber wohl auch andere Arten vertrieb, wie Kornweihe, Bachstelze, Star, Rohrammer, die im Dezember und Januar weitgehend fehlten. Erstaunlicherweise fanden nur sehr wenige Meeresenten zum Bodensee, obwohl in Nordosteuropa zu dieser Zeit schon bittere Kälte herrschte. So war der Winter dann in vielerlei Hinsicht durchschnittlich, andererseits konzentrierten sich riesige Scharen von Kolbenenten auf dem Untersee. Eine ungewöhnlich große Ansammlung von Bläbhühnern auf dem Untersee ist wohl auf die Vereisung umliegender Gewässer zurückzuführen. Weiter zugenommen haben die Großen Brachvögel als Überwinterer. Bekassinen überwinterten dagegen nur noch in kleiner Zahl bei Arbon, andere Limikolen fast überhaupt nicht. Dazu könnte der hohe Wasserstand im Spätherbst beigetragen haben.

Witterungsdaten von Konstanz, mitgeteilt vom Deutschen Wetterdienst, Konstanz:

1998/99	Dezember	Januar	Februar	März
Monatsmitteltemperatur (°C)	1.3	1.6	0.0	6.4
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>1.0</i>	<i>0.0</i>	<i>1.3</i>	<i>4.7</i>
Frosttage (Min. <0°C am Erdboden)	26	26	23	13
Frosttage (Min. <0°C in 2 m Höhe)	19	19	22	4
Eistage (Maximumtemperatur <0°C)	5	6	7	0
Niederschlagsmenge in mm	17.7	30.6	79.2	50.7
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>57.0</i>	<i>51.6</i>	<i>51.2</i>	<i>50.6</i>
Pegelmittel Kstz. in cm	320	288	289	332
<i>Durchschnitt 1943-1992</i>	<i>294</i>	<i>283</i>	<i>283</i>	<i>288</i>

Die einzelnen Arten:

Ein Sternchen ("*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission (A, CH oder D [BW/BY]) mitgeteilt.

Sternaucher: Beobachtungen vom Untersee: 13.11.98 Wangen 1 ad. SK (UW), 23.12. 1 Ind. Hornspitze/Höri (HR), Seerhein Kstz. ein dj. 24.11. bis 4.12. (M.Granitza, DH, HJ, BPo, ES); Überlinger See: 2 Ind. am 3.12. Bodman (M.Förschler, M.Salcher); Obersee: Erisk. 3 Ind. am 29.11.98 (D.Masur), je ein Ind. am 20.12. (WF, MH, GK, M.Schleicher), am 16.1.99 (MH, L.Ramos), 15.3. (WF) und 17.4. (MH), Lindau am 12.12. 2 Ind. (ES), Bregenzer Bucht 1 Ind. am 17.12. (VB, EW) und Rhd. je 1 Ind. am 26.2. (VB, EW) und 5.4. (MH, GJu).

Prachtaucher: Auf der Seetaucherstrecke folgende Monatsmaxima: 27 Ind. am 24.10.98 (PW), 20 Ind. am 15.11. (WVZ), 54 Ind. am 13.12. (HE, R.Bigler), 43 Ind. am 17.1.99 (PW), 40 Ind. am 15.2. (HL, R.Müller), 26 Ind. am 24.3. (HL) und 21 Ind. am 6.4. (HL).

Weitere Beobachtungen: Stockam. 1 Ind. vom 5. bis 26.12.98, am 12.12. 3 Ind. (ASm, SS, HWe); Litzelstetten 1 Ind. am 14.2. (K.Gaus); bei Frhf.-Fischbach folgende Entwicklung: 18.10. 1 Ind. (MH), 2.11., 7.11. und 19.12. je 5 Ind. (O.Graf, M.Schleicher), 10.1.99 8 Ind. (M.Schleicher) und 17.1. 6 Ind. (MH); Erisk. 1-4 Ind. zwischen 28.11. und 3.3. (WF, MDe, MH, GK, RO, BSa); Immenstaad 1 Ind. am 9.1. (WF, MH, GK, BSa); Bregenz 1 Ind. am 12.12. (W.Kühmayer) und Rhd. 1 Ind. am 14.12. (J.Ulmer).

Eistaucher*: Zwischen Kstz. und Kesswil hielten sich zwei Vögel auf, und zwar ein Ind./1. Winter und ein Ind./2. Winter. Beobachtungsdaten: 13. und 27.12.98 juv. (D.Kratzer u.a., Limicola), 12.12. Ind./2. Winter (ID-CH 228), 17.12. 1 Ind. (R.Bigler, HE), 17.1.99 (S.Olschewski, SW) und 25.1. (HL) beide Ind., 26.1. juv. (ID-CH 228), 30.1. Ind./2. Winter (S.Olschewski, SW), 14.2. Ind./2. Winter (GB, M.Straubhaar, PW), 10.3. (PW) und 18.3. Ind./2. Winter (A.Berger).

Rothalstaucher: Nachtrag zu OR 151: am 2.6.98 Lindau-Schachen 2 Ind. (ES).

Wegzug: Bereits am 25.8.98 Kesswil 17 Ind., davon 3 dj. (S.Olschewski, SW). Regelmäßige Überwinterung auf der Seetaucherstrecke von 1 bis 9 Ind. (verschied. Beobachter) mit Maximum am 24.3.99 (HL). Weitere Beobachtungen: 15.11. und 13.12. Eschenz 1 Ind. (W.Schmid), 12.12. Stockam. 1 Ind. (ASm), 29.12. Erm. 1 Ind. (D.u.H.Hagist), 31.12. Salmsach 2 Ind. (HL), 17.1.99 Frhf. 2 Ind. (MH) und 13.3. Mindelsee 1 Ind. (M.Salcher, RS).

Ohrentaucher: Nur wenige Beobachtungen: am 5.9.98 (SW) und 9.9. (HR) 1 dj. Radam., am 28.10. 1 ad. Erm. (D.Knöpfler), 12.-27.12. 1 Ind. Stockam. (ASm, HWe, SW), bei Güttingen am 8.12.98 (M.Burkhardt) und 18.1.99 (F.Iff) je 1 Ind. und am 24.3. 1 Ind. bei Landschlacht (HL).

Schwarzhalstaucher: An der Hornspitze/Höri am 14.12.98 55 Ind. und am 28.12. 80 Ind., am 5.2.99 schwimmt dort ein Trupp als Schutz gegen Großmöwen ganz dicht am Rand eines engen Bandes von 5000 Bläbhühnern (SS).

Kormoran: Der Schlafplatz im Rad.Aachried war zwischen 9.12.98 und 28.2.99 konstant mit etwa 400 Ind. belegt, nachdem im Spätherbst 1998 der Schlafplatz an der Stockam. aufgegeben worden war (SS). Maximum am Schlafplatz Rad.Aachried: 443 Ind. am 28.12.98 (SW). Bei den WVZ mit 1150 Ind. hohe Zahl im Oktober, dann weit geringere (bis 780 Ind. im Januar 1999).

Rohrdommel: Recht viele Beobachtungen! Im Rhd. je 1 Ind. am 17.10.98 (AP), 13.12.98-26.1.99 (O.Graf, UM, M.Schleicher, ASö, J.Ulmer, SW) und 4 Ind. (3 Sd., 1 Fb.) am 16.1. (ASö). Im Wollr. je ein Ind. am 9.10. (HF) und 28.12. (DH) sowie 2 Ind. am 16.2. (K.Gaus, A.Rossmann), Mett.-Süd 1 Ind. am 2.1. (P.Reufsteck), Radam. je 1 Ind. am 11.12. (AB) und 25.2. (SW), Öhningen 1 Ind. am 3./4.1. (S.Olschewski, SW) und Mindelsee je 1 Ind. am 4.12., 27.12., 15.1. sowie 17.1. und am 15.3. dort ein Totfund (K.Frank, A.Leisler, M.Salcher, GT).

Silberreiher: Siehe OR 151! Regelmäßige Beobachtungen im Rhd. mit 1-2 Ind. vom 7.12.98 bis 25.1.99 (VB, K.Gaus, A.Otolski, J.Ulmer, EW), im Erisk. 1-3 Ind. zwischen 20.12. und 3.3. (WF, MH, GK, RO, BSa), Maximum am 27. und 29.12. (P.Bösch, WF), im Raum Mett.-Radam. 1-4 Ind. vom 14.12.-25.2. (AB, T.Hilsberg, FP, HR, SS, SW), Maximum am 13.2. (HR). Dazu zwei weitere Beobachtungen (siehe OR 151) bei Öhningen-Eschenz: am 15.12. 1 Ind. (K.u.L.Felix) und am 31.12. 2 Ind. (SS). Außerdem am 28.12. in der Heb. 1 Ind. (R.Morgen).

Weißstorch: In den Wiedereinbürgerungsbereichen überwinterten an Futterstellen größere Trupps: in Rad.-Böhringen 21 Ind. (SS, SW), beim Affenberg Salem am 1.1.99 20 Ind. (FP) und in Kreuzlingen 6

Ind. am 28.12.98 und 4.1.99 (HJ). Außerdem 2 Überwinterer bei Egnach (PW) und einer bei Oberzell/RV (UM).

Singschwan: Das Gros der Winterpopulation wählte das Erisk. Dort bildete ein reichliches Angebot von Winterknospen des Kamm-Laichkrauts (*Potamogeton pectinatus*) im Januar/Februar die Nahrungsbasis für 120-160 Vögel, max. 205 Ind. am 1.3.99 - wenige Tage vor dem raschen Abzug (GK). Im Rhd. waren im Dezember bis zu 105 Ind. (7.12., E.Drexel, ID-V 61) zur Nahrungssuche auf Wiesen, am 10.1.99 90 Ind. (B.Keist), am 23.2. ca. 80 (VB, EW). Im Bereich Erm./Heb. blieben die Zahlen deutlich unter den Werten der vergangenen Jahre: 13.12.98 49 Ind. (HJ), 4.1.99 66 Ind. (R.Müller), 31.1. 79 Ind. (J.Duplain), 14.2. 68 Ind. (BPo). Im Rad.Aachried waren erstmals von Dezember bis März 4 ad. immer auf demselben Getreideacker anzutreffen (T.Hilsberg, S.Olschewski, SS). Die Luxburger Bucht wurde nur vereinzelt aufgesucht (max. 10 Ind. am 25.1.99, HL); ebenso die Obere und Untere Güll/Mainau (max. 6 am 11.12. und 21.2., DH, HJ). Erstmals verweilten an der Stockam. 4 ad. vom 12.12.-29.12. (ASm, HWe). Die beiden Parkflüchtlinge (siehe OR 150) besuchten nicht nur die Kb., sondern auch das Erisk. (bis 31.10. erkennbar; GK).

Zwergschwan: Vom 16.12.98 bis 30.1.99 im Erisk. 1 ad. und vom 21.2. bis 3.3. 3 ad. (WF, MH, GK, RO), am 4.3. noch 1 ad. (RO, BSa); im Rhd. zwischen 12.12.98 und 13.2.99 1 bzw. 2 ad. (PK, J.Ulmer u.a.), dort nochmals 1 ad. am 5.4. (Hr. Mösle).

Saatgans: Nur im Rhd. ein kleiner Trupp in wechselnder Größe (6-11 Ind.) zwischen 12.12.98 und 8.2.99 verweilend (VB, S.Gysel, J.Ulmer, EW).

Graugans: Am 01.01.99 187 Ind. auf dem Schloßsee in Salem (FP) - vermutlich der freifliegende Bestand des Affenbergs Salem.

Weißwangengans: Ein Vierertrupp erschien am 8.12.98 im Rhd. (M.Burkhardt), flog am 27.12. an der Insel Mainau vorbei nach Westen (HeWe, SW) und wurde am 14.02.99 bei der Birnau auf dem Überlinger See entdeckt (FP, UZ). Außerdem vom 29.12.98 bis 31.1.99 2 Ind. im Raum Güttingen/TG (W.Christen, J.Duplain, HE, HL u.a.) - ob Wildvögel?

Pfeifente: Im Rhd. maximal 320 Ind. am 13.3.99 im Retentionsbecken beim Fußacher Pumpwerk (PW), vorher bis zu 210 Ind. am 12.12.98 bzw. 203 Ind. am 16.1.99 in einem Kanal beim Pumpwerk Gaißau (PK). Im äußersten Westen des Seegebiets ebenfalls Konzentrationen: auf dem Hochrhein bei Gailingen 150 Ind. am 25.12.98, dort 129 Ind. am 24.1.99 (SW) sowie auf der Rad.Aach im Weitenried am 25.12.98 36 Ind. (GT) und max. 46 Ind. am 26.2.99 (SW).

Spießente: Am Traditionsplatz Erm. war der Winterbestand 1998/99 nach den hohen Wasserständen im Spätjahr verhältnismäßig bescheiden, aber stabil. Die Ergebnisse der WVZ im Erm.: Dez. 331 Ind., Jan. 336 Ind., Febr. 310 Ind. (HJ, BPo, MSch). An der Radam. überwinterte ein kleiner Trupp mit max. 37 Ind. am 26.2.99 (AB).

Kolbenente: Bei der WVZ Mitte September lag der Seebestand bei 7205 Ind., davon erreichte die Ansammlung im Rhd. eine Höchstzahl von 3956 Ind. (DB u.a.). Nach „schwachen“ Gesamtergebnissen im Oktober/November hatten sich die Kolbenenten im Dezember mit 7389 Ind. auf den Untersee konzentriert. Der Januarbestand stieg bei der WVZ auf dem Untersee auf die neue Rekordmarke von 12.114 Ind., davon waren 10.530 Ind. in der Heb. (H.Frank, D.Heinz, HWe). Selbst bei teilweiser Vereisung hielten sich im Februar in diesem Seeteil bei veränderter Verteilung immer noch 11.193 Ind. auf. Üppige *Chara*-Teppiche boten noch im Februar nahezu überall ausreichend Nahrung.

Tafelente: Auf dem Killenweiher Salem am 31.8.98 850 Ind., z.T. noch in Schwingenmauser (HJ). An einigen Stellen im Winter kurzzeitig große Ansammlungen, so im Erisk., am 31.10. 9.000, am 29.12. 13.500 (GK) - möglicherweise see-interne Ausweichbewegungen; 2.000 Ind. am 28.11. und 23.12. bei Luxburg sind ebenso ungewöhnlich (PW). Tafelenten wie Reiherenten hielten sich in diesem Winter wegen des hohen Wasserstandes überall sehr ufernah auf!

Moorente: Nur am Untersee Ende zwischen 13.12.98 und 14.2.99 bis zu 3 Ind. (13.12, HL u.a.) und auf dem Mindelsee vom 4.12. bis 4.2. bis zu 3 Ind. am 4.12. und 15.1. (M.Salcher).

Reiherente: Am 18.10.98 im Markelfinger Winkel 1 ♀ noch in Schwingenmauser (SS).

Bergente: Wie im Vorjahr ab Januar größere Ansammlungen im Rhd.: 63 Ind. am 3.1.99 (S.Gysel), 128 Ind. am 10.1. (B.Keist), 137 Ind. am 18.1. (J.Ulmer) und 129 Ind. am 13.3. (PW). Am Obersee außerdem vom 18.-20.2. max. 21 Ind. in der Kb. (DH), später bei Kesswil vom 14.2. bis 10.3. (PW) bis max. 31 Ind. am 8.3. (R.Müller).

Schellente: Sehr große Zahlen am Schweizer Oberseeufer zwischen Kesswil und Uttwil und zwischen Romanshorn und Frasnacht: 620 Ind. am 20.12.98 und 920 Ind. am 14. bzw. 17.1. Alle Vögel in diesem Bereich flogen abends immer sehr weit (mind. 2 km) auf den See hinaus (PW).

Zwergsäger: Vielleicht als Folge der wieder zunehmenden Gewässerqualität finden sich an den Traditionsplätzen in den letzten Jahren regelmäßig größere überwinterte Gruppen, z.B. 39 Ind. Erm./Reichenau am 14.2.99 (HJ, BPo), außerdem im Markelfinger Winkel 1♂14♀ am 15.12.98, an der Radam. am 4.1.99 8♂26♀, am 10.1. 18♀ und am 27.1. 1♂14♀ (SS), im Bündtlisried/Bodanrück vom 6.-12.3.99 bis zu 6♂10♀ (SS, SW) und im Rhd. bis max. 7♂21♀ am 28.12. (PW) und 32 Ind. am 16.1. (PK) sowie am 1.3. noch 14 Ind. (PW).

Gänsesäger: Im Gegensatz zu den in den letzten Jahren (seit 1994) eher schwachen Winterbeständen waren die Zahlen in diesem Winter wieder recht hoch, besonders im Dezember, als von 754 Ind. mehr als die Hälfte (387 Ind.) auf dem Untersee lagen (WVZ).

Eisente: Im ganzen Winter nur 1 ♀ vom 12.12.98 bis 16.1.99 in der Fb. (PK, PW u.a), wohl zwei andere ♀ am 1.12. und am 18.1. am Rhsp. (J.Ulmer) und nochmals 4 Ind. (2♂2♀) am 5.4. (PW). Zwei weitere Einzelbeobachtungen am 12.12. bei Lindau-Schachen 1♂1♀ (ES) und 1 ♂ am 21.2. bei der Mainau (K.Gaus, A.Otolski).

Eiderente: Daß die Eiderenten vor dem Rsp. nur recht selten beobachtet wurden, lag auch daran, daß sie in diesem Winter außerordentlich weit draußen lagen. Vom 14.11.98 (11 Ind., Ch.Meyer) an waren meistens zwischen 17 und 23 Ind. (18.1., J.Ulmer) vorhanden, im März und bis (vorl.) 5.4. waren es nur noch 8–10 Ind. vor dem Rsp. Gegenüber früheren Jahren verschwindend wenige! Auffallend ist auch der geringe Anteil ad. ♂, max. 4 vom 14.12. (PW) bis 18.1. (J.Ulmer).

Samtente: Wie bei allen Meerestenten äußerst kleiner Winterbestand, fast nur auf dem Überlinger See (WVZ) zwischen 17 und 23 Ind.; im Rhd 7 Ind. am 12.12.98 (PK), 12 Ind. am 5.1.99 (J.Ulmer) und erst wieder am 5.4. 9 Ind. (7 vj. ♂, MH, PW). Bei Kesswil 1–4 vj. ♂ vom 14.2. bis (vorl.) 6.4. (HL, PW).

Schwarzkopf-Ruderente*: Wie schon in den vergangenen Wintern 1 ♂ bei Wangen/KN (UW).

Kornweihe: Schwacher Winterbestand! Am Schlafplatz Rad.Aachried: 29.11.98 2♂1♀ (AB), 13.12. 2♂2♀ (SS), 28.12. 4♂1♀ (SW), 7.1.99 3♂1♀, 5.2. 1♂1♀ (AB) und 28.2. 2♂1♀ (SS). Am 21.11. im Raderacher Ried 1♂2♀ (WF) und im Rhd. max. 3 Ind. am 27.12. (R.Hasler, PW); sonst nur wenige Einzelbeobachtungen.

Mäusebussard: Bei starkem Frost im Erisk. Kälteflucht uferlängs nach NW mit 99 Ind. am 21.11.98 und 48 Ind. am 22.11. (MH). Dort dann erneut nach Kälteeinbruch aktive Schneeflucht nach NW mit mind. 200 Ind. am 13.2.99 (WF, MH, GK). Ebenfalls am 13.2. mind. 50 Ind. nach W über die Kb. (DH).

Rauhfußbussard (*BW): Vom 23.11.98 (VB, EW) bis 13.3.99 (PW) ein immat. im Raum Rhd./Lustenau. Am 7.12. sogar 2 Ind. im Hö. (VB, EW). Vermutlich handelt es sich bei den Einzelbeobachtungen um dasselbe Individuum. Im Erisk. am 13.2. ein ad. (MH); Protokoll liegt vor.

Merlin: Im Wollr. zwei überwintert (HF, K.Gaus, HJ, R.Morgen). Aus dem Rhd. nur drei Meldungen: 11.11.98 1 Ind. (VB, EW), 12.11. 1 ♀ (PW) und 4.1.99 1 ♀ (UM, M.Schleicher). Außerdem im Föhrenried/Weingarten am 6.12. ein ♂, 23.12. ein ♀ (.K.Wirth) und am 27.2. wiederum ein ♂ (BSa, H.Roth). Mitten im Industriegebiet Kstz. saß ein ♂ am 2.12.98 auf einem Laternenpfahl (NL).

Wanderfalke: Überwinterer in verschiedenen Gebieten: im Erisk. 2 Ind. - ein vj. ♂ und ein ♀ (WF, MH, GK, M.Schleicher); Frhf. 1 ♂ ad. (WF, MH, GK); Bregenz/Känzele 1 Ind. (ASö) und bis zu 2 Ind. im Raum Kstz.-Erm. (HF, DH, NL), wobei ein Vogel - wie schon im Vorjahr - auf dem Konstanzer Münster verweilte. Vom 3.10. bis 25.11. ein Ind. bei der Marienschlucht (E.Auer). Sonst Einzeldaten: 13.12. Föhrenried/Weingarten (K.Wirth) und Horn/TG (P.Lehner), 17.1. bei Hemishofen (R.Müller, W.Schmid, D.Kessler) und 25.2. Lindau/Insel (AP).

Wasserralle: Überwinterer an der Stockam. vom 21.11.98 bis 17.1.99 (DK, FP, HWe); hier max. 3 Ind. am 21.11. (HWe). Ebenfalls ein Überwinterer vom 18.1. bis 17.3. in der Reutiner Bucht/LI (AP). An der Radam. am 11.12. ein Ind. (AB) und am 26.12. dort 2 (SW). Nur eine Meldung aus dem Rhd. vom 14.12. mit 1 Ind. in der Fb. (J.Ulmer) und bei Eschenz 1 Ind. am 14.2. (HL).

Teichhuhn: Bei Hard vom 3.12.98 bis 12.1.99 bis zu 3 Ind., ab 4.3. dort 4 Ind. (VB, EW). Kleiner See/LI am 12.1. 5 Ind., 16.1. 3 und 14.2. 2 Ind.; im Hafen Lindau 1 Ind. vom 17.2. bis 19.3. und im Hafen Wasserburg am 14.3. und 18.3. 2 Ind. (AP).

Bläßhuhn: Von Ermatingen bis Mammern am 13.2. 17.660 Ind.; solche Massen sind hier ungewöhnlich,

wohl als Reaktion auf Vereisung von Teilen des Untersees und das reichliche Vorkommen von *Chara*. Bei Attacken von Weißkopfmöwen schließen sich die Bläßhühner sofort eng zusammen (HL).

Kiebitz: Eine durchgehende Datenreihe liegt aus dem Rad.Aachried vor: vom 15.12.98 mit 1 Ind. (HR) bis 29.1.99 mit 7 Ind. (SS); dort max. 9 Ind. am 16.1. (HR, SS). Im Erm. ebenfalls durchgehende Daten vom 6.12. mit 2 Ind. (F.Nievergelt) bis 15.2. mit 11 Ind. (HL). Maximal dort 18 Ind. am 4.1. und 9.1. (R.Müller). Vom 8.12. bis 3.1. war ein Ind. an der Bregam. anwesend (VB, EW); 6.12. Föhrenried/Weingarten 4 Ind. (K.Wirth) und vom 9.12. bis 13.12. bis zu 3 Ind. in der Eschenzer Bucht (HL).

Zwergschnepfe: Die schon obligatorischen Wintermeldungen von ASö: 14.12.98 und 1.1.99 je 2 Ind. bei Wolfurt. Außerdem 3 Ind. am 14.2. im Lau. (R.Jungblut, ID-V 61).

Bekassine: Im Januar/Februar in der Steinacher Bucht bis zu 19 Ind. am 2.1.99 (HE, HL, HR). Im Wollr., Erisk. und Rhd. nur einzelne.

Großer Brachvogel: Im Erm. hielten sich im Dezember etwa 100 (22.12.98 93 Ind., HJ), im Januar bis mind. 160 Ind. (31.1., HJ), im Februar bis 166 Ind. (13.2., BPo) und im März bis 198 Ind. (12.3., HF) auf. Stärkstes Auftreten im Raum Rad. bisher von Dezember bis Februar (44 Beobachtungen), in den Feuchtwiesen des Rad.Aachrieds max. 60 Ind. und auf den Schlammflächen der Radam. max. 66 Ind. (SS). Im Rhd. Mitte Dezember etwa 300 Ind., Ende Dezember bis Mitte Januar max. 500 Ind. und dann Abnahme bis auf ca. 75 Vögel Anfang Februar und fehlend bis Ende Februar, am 28.2. wieder 150 Ind. und am 5.3. wieder mind. 500 Ind. (VB,EW). Der Überwinterungsplatz zwischen Egnach und Frasnacht war Mitte Dezember bereits mit 185 Ind. besetzt (ST), am 22.12.98 waren es 630 Ind., am 3.1.99 652 Ind. (PW), am 29.1. 426 (ST) und am 13.2. hielten sich bei Frasnacht in einer baumlosen Ebene 510 Ind. auf. Im Raum Frasnacht-Kratzern waren am 14.2. mind. 300 Ex. an mehreren Plätzen zwischen Bauernhäusern und Streuobstwiesen verteilt, wo sie z.T. direkt neben den Gehöften und einer vielbefahrenen Hauptstraße nach Nahrung suchten (ST), am 27.2. wurden bei Egnach 450 Brachvögel beobachtet (P.Brändli) und am 21.3. dort noch 142 Ind. (PW).

Waldwasserläufer: Zwei Überwinterer im Bereich Radam./Rad.Aachried (SS, HR, S.Olschewski u.a.). An der Bregam bis Ende Dez. 2 Ind. und dann noch ein Ind. bis Anfang März (VB, EW, ASö); außerdem je 1 am 26.12.98 bei Lauterach, am 28.12. bei Lustenau und am 3.3.99 bei Wolfurt (ASö).

Flußuferläufer: Im Rhd. bis 22.12.98 1 Ind. (ASö, J.Ulmer) und dann wieder am 22.2.99 (J.Ulmer). Am 14.2. 1 Ind. Bregam. (W.Kühmayer). Zwischen 27.12. und 8.3. im Raum Güttingen-Uttwil 9 Beobachtungen (S.Keller, HL, SW u.a.). Einzelne Feststellungen bei Stein am Rhein (4.1., SW), Reichenau-Mittelzell (14.2., HJ, BPo) und Hochrhein bei Büsingen (14.2., SW).

Weißkopfmöwe: Von November bis Februar an der Radam. ca. 50 Ind., sie flogen regelmäßig zum Müllplatz Rickelshausen, dagegen waren im Gegensatz zu den Vorwintern keine erfolgreichen Angriffe auf Wasservögel mehr zu beobachten (SS). Erstmals auch auf der Deponie Gutenfurt bei Ravensburg beobachtet (23.11. 3 ad. und 2 juv. und 2.3. 6 Ind., RO). Seit etwa zwei Jahren vermehrtes Schmarotzen bei überwinternden Haubentauchern im Erisk., bisher hier aber keine Hinweise auf direkte Angriffe auf Wasservögel (GK).

Gelbfüßige Silbermöwe - *Larus argentatus argentatus* („omissus“): Am 20.12.98 wurde im Erisk. unter günstigen Bedingungen eine Silbermöwe beobachtet, die alle feldornithologisch verwertbaren Merkmale dieser Form zeigte (MH,WF,GK). Von der DSK anerkannt.

Mantelmöwe: Im Erm. zwischen 19.10. und 6.3. ein Altvogel (HR,SW,HWe u.a.). Ein weiterer Altvogel im Erisk. (21.12. bis 28.2., WF,MH,GK) und vermutlich dasselbe Ex. am 20. und 24.12. bei Kressbronn (AP). Daneben 2 immat. am 20.12.(AP) und 1 immat. am 21.2.(WF,MH,GK) im Erisk.

Hohltaube: Berichtigung zu OR 151: Von den Beobachtungen im Weitenried stammten auch folgende von SW (nicht von SS): am 4.9.98 50 Ind. und am 26.9.98 121 Ind.

Eisvogel: Die Ergebnisse der WVZ zeigen den typischen Einbruch der Zahlen im Januar: Nov. 22 Ind., Dez. 28, Jan. 13, Febr. 18 Ind. Durchgehende Zahlenreihen von den potentiellen Überwinterungsplätzen fehlen.

Bergpieper: Aktive Schneeflüchter wurden im Erisk. zwischen 21.11. und 6.12.98 an fünf Tagen registriert, max. 8 Ind. am 6.12. (MH, M.Schleicher). Am 19.2.99 14 Ind. nach Schneefall am Ufer der Insel Lindau (AP). Der Schlafplatz im Rad.Aachried war nur von maximal 25 Ind. besetzt (vermutlich durch Prädatorendruck gestört), aber am 20.12.98 im Rad.Aachried tagsüber 30 Ind., am 4.2.99 im

Hausener Aachried 30 Ind. und am 19.1.99 auf einer Mutterkuhweide bei Liggeringen auf 650 m NN 42 Ind. - möglicherweise dezentrale Schlafplätze in kleinen Schilfflächen (SS).

Bachstelze: Größere Trupps tauchten rund um den See ab Mitte Dezember am Seeufer auf, z.B. am 29.12.98 im Sd. 12 Ind. (VB, EW) und am 10.1.99 dort 15 Ind. (UM, M.Schleicher); am 4.1. bei Stein am Rhein 11 Ind. (SW); am 25.1. in der Reutiner Bucht/LI mind. 9 Ind. (AP). Auf fünf Dezemberbeobachtungen mit 28 Ind. folgten 11 Januarbeobachtungen mit 51 Ind. - wohl als Folge der Schneedecke im Umland. Bis Mitte Februar liegen 4 Beobachtungen mit 7 Ind. vor. Zuzug im Erisk. ab 28.2.99.

Zaunkönig: Am 6.12.98 verschwand in der Innenstadt von Rad. ein Zaunkönig bei Schnee und Frost zur Nahrungssuche über eine Minute lang in einem Straßengully (SS).

Heckenbraunelle: Überwinterung bei Moos-Bankholzen: 2 Ind. am 29.11.98 und 9.1.99, 1 Ind. am 11.2. (AB); vom 3.2. bis 23.2.99 in Überlingen 1-2 Ind. an einer Futterstelle (FP). Einzelbeobachtungen: 1.1.99 Rad.Aachried 1 Ind. (SW), 5.1. Gottlieben 1 Ind. (HJ).

Hausrotschwanz: Zwei überwinternde in Kstz. (BPo), außerdem vom 18.-26.2.99 1 Ind. in Kstz.-Wollmatingen (HF); in Wangen/KN von Ende November bis 10.12.98 und vom 10. bis 14.1.99 2 bzw. 1 Ind.(UW). Weiterhin 3 Einzelbeobachtungen im Dezember und 2 im Januar.

Misteldrossel: Mit auffallenden und überdurchschnittlichen Ansammlungen reagierte die Misteldrossel auf das jeweils aktuelle Wettergeschehen, besonders deutlich im Erisk.: Nach fünf Eistagen zwischen 19. und 24.11. auf einer Kontrollfläche von 50 ha 51 Ind. am 24.11.98 (üblich sonst 12-15 Winterreviere); bis 30.1.99 dort 50 (WF, MH, GK); nach Sturm- und Niederschlagstagen (am 5.2., Schnee im Hinterland) dann dort 300 Ind. vom 7.-11.2. (WF, MH, GK) an Misteln. Ab Mitte Februar waren die Misteln praktisch abgeerntet. Trotz einer Schlechtwetterperiode ab 16.2. im Erisk. am 21.2. nur noch 2 Ind. (MH). Auf dem Pfänder zwischen 18.11.98 und 1.1.99 insges. ca. 20 Ind. (auf 530-1040 m NN). Mitte Februar wurde das Gebiet bei 80 cm Schnee verlassen und Misteldrosseln tauchten in tieferen Lagen auf, z.B. 11./12.2. am Seeufer bei Lindau (AP) und am 13.2. 20 Ind. im Rhd. (ASö).

Zilpzalp: Bis Anfang Dezember noch zahlreiche Meldungen aus dem gesamten Bodenseegebiet (siehe OR 151), danach 3-5 Ind. am Seerhein in Kstz. am 7./8.12.98 (DH), 2 Ind. am 13.12. bei Immenstaad (MH) und 2 Ind. am 24.12. im Rhd. (C.Meier-Zwicky), 9 weitere Beobachtungen mit 10 Ind. im Dezember (8 aus dem Westteil des Seegebiets, eine aus dem Rhd.). Vom 2.1. bis 26.1.99 ein Ind. an der Kläranlage Rad. (HR, SS). Nur 2 weitere Januarbeobachtungen. Drei Meldungen aus dem Februar lassen gelungene Überwinterungen vermuten: 13.2. Erisk. 1 Ind. (MH), 14.2. Hemishofen 4 Ind. (R.Müller) und 14.2. Stein am Rhein 1 Ind. (V.Suter-Tague).

Sommergoldhähnchen: Vom 27.12.98 bis 21.2.99 in der Altstadt von Lindau 1-2 Ind. (AP).

Bartmeise: Auffallend wenig Daten und nur kleine Gruppen: im Rhd. am 14.11.98 20 Ind., 12.12. mind. 10 Ind., 16.1.99 4 und 26.2. 3 Ind. (B.Keist, PK u.a.); im Wollr./Erm. zwischen 8.12. und 17.1. 5 Ind. bei Triboltingen (S.Keller u.a.).

Mauerläufer: Ein Ind. am 25./26.12.98 und 17.1.99 am Känzelefelsen/Bregenz (ASö).

Raubwürger: An sieben Plätzen durchgehende Überwinterungen: Wollr. (HF, DH, BPo u.a.), Rad.Aachried (HR, SS u.a.), Weitenried (HR, SS, SW), Hausener Aachried (SW), Hilzingen (SW), Binninger Baggersee (SW) und Fu. (VB, ASö, J.Ulmer, EW). Drei weitere potentielle Überwinterungsplätze waren zumindest im Dezember besetzt: Heudorfer Ried/KN (HWe), Raderacher Ried (WF, O.Graf) und im Lau. (ASö). Außerdem sieben Einzeldaten zwischen 24.12. und 28.2.

Star: Nach den üblichen Dezemberbeobachtungen in der ersten Januarhälfte am 1.1.99 8 Ind. in Lustenau (VB, EW), am 7.1. 30 Ind. in Gaißau (VB, EW) und 52 Ind. am Schlafplatz im Rad.Aachried (AB). Am 27.1. in Markelfingen 30 Ind., danach schnell größere Gruppen (SW).

Rabenkrähe: Große und fast artreine Schlafplatzansammlungen an der Laiblachmündung: 16.10.98 mind. 800 Ind., 13.11. mind. 1200 Ind., 14.12. mind. 2250, 15.1.99 mind. 2535 Ind., 16.2. mind. 3700 und 13.3. mind. 750 (AP). Am Schlafplatz Mett. am 17. und 24.1.99 mind. 800 Ind. (SS); bei Liebenau/FN max. 250 Ind. am 14.1. (MH) und an der Radam. 170 Ind. am 13.2. (AB). Nach schwachem Herbstzug der Saatkrähe (vgl. OR 151) blieb der Saatkrähen-Anteil an allen Schlafplätzen gering.

Erlenzeisig: Nach den Schneefällen vom 7.12.98 tauchten am 8.12. an der Bermatinger Lehmgrube 500 Ind. auf (B.Höfner), im Erisk. dann bis zu 130 Ind. am 13.12. (MH).

Bluthänfling: Auf Überwinterung deuten zwei Trupps (je 40 Ind.) von November 1998 bis März 1999 bei Rielasingen hin - jedoch fehlt die durchgehende Datenreihe (SW).

Birkenzeisig: Auffallend in Rad. am 15.12.98 10 Ind. und am 9.2.99 16 Ind. (SS), daneben die üblichen Überwinterer im Raum Erisk.-Frhf. in Gruppen bis 3 Ind. (WF, MH, GK).

Schneeammer: Am 8.12.98 4 Ind. im Sd. (M.Burkhardt, J.Ulmer u.a.) und am 14.12. dort 3 Ind. (B.Keist).

Goldammer: Mit den Schneefällen am 29.11.98 tauchten im Föhrenried/Weingarten am 30.11. über 150 Ind. auf, am 2.12. dort 220 Ind. (RO). Am 24.1.99 außerdem 80 Ind. südlich Tettngang (WF, MH, GK), sonst nur kleinere Ansammlungen unter 40 Ind.

Zippammer*: Am Hohentwiel am 1.2.99 ein Ind. und am 27.2. bzw. 4.3. jeweils ein Paar (SW).

Rohrammer: Im Januar nur in der Reutiner Bucht/LI 3-5 Ind. zwischen 16.1. und 25.1.99 (AP).

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über das **Frühjahr** 1999. Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat, auf Tageslisten oder auf Diskette bis zum **15. Juni 1999** an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Tel./Fax: (07531) 6 56 33, E-Mail: HaraldJacoby@t-online.de

Spenden für die OAB

Bei folgenden Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben, bedanken wir uns herzlich:

René Appenzeller 100 sFr, Dr. Rolf Gastel 100 DM, Prof. Dr. Hans-Joachim Pflüger 80 DM, Volker Probst 100 DM, Anton Schaefer 20 DM.

Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie bitte Ihren freiwilligen Beitrag auf eines der folgenden Konten:

724.810.01 G	UBS Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen	
660 22658 00	Baden-Württembergische Bank Konstanz	(BLZ 690 200 20)
1900 968	Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz	(BLZ 37462)

**Beachten Sie bitte den beiliegenden
Bestellschein für die Avifauna Bodensee!**